



SAKRET Beton-Estrich fein

BE fein

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenbeton
 C25/30 gemäß DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 CT-C35-F5 gemäß DIN EN 13813



Anwendungsbereiche:



- Zur Herstellung von:
- Beton und Stahlbeton nach DIN EN 206-1/DIN 1045-2
 - Verbundestrich nach DIN 18560-3
 - Schwimmendem Estrich nach DIN 18560-2 und -4
 - Heizestrich nach DIN 18560-2
- Für Boden
 Für innen und außen

Eigenschaften:

- Wasserfest
- Alterungsbeständig
- Gut ziehbar
- Frostwiderstandsfähig
- Geschmeidig
- Für Fußbodenheizung geeignet
- Hand- und maschinenverarbeitbar (Estrichpumpe /Durchlaufmischer)

Materialbasis:

- Genormte/ zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Ausgesuchte Gesteinskörnung - DIN EN 13139
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften

Technische Daten:

Größtkorn	4 mm
Anmachwasser für 30 kg Beton	ca. 3,1 – 3,7 Liter
Konsistenzbereich	F1 bis F2 je nach Wasserzugabe
Anmachwasser für 30 kg Estrich	ca. 3,1 Liter (Richtwert)
Verarbeitungszeit	ca. 1 Stunde
Verarbeitungstemperatur	+ 5 °C bis + 30 °C (Luft-, Objekt- und Material)
Begehbar (bei Verbundestrich)	nach ca. 24 Stunden
voll belastbar	nach ca. 28 Tagen
Druckfestigkeit	≥ 35 N/mm ²
Biegezugfestigkeit	≥ 5 N/mm ²
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)

Untergrundvorbereitung:

Beton C25/30
 Nur nicht- oder schwachsaugende Schalungen verwenden.
 Bei bewehrtem Beton für ausreichende Überdeckung der Bewehrung sorgen (Abstandshalter). Bei großflächigen Bauteilen Fugenabstände beachten. Schalungen ausreichend mit Trennmitteln vorbehandeln.



SAKRET Beton-Estrich fein


BE fein

Untergrundvorbereitung:	<p>Estrich CT-C35-F5 Untergrundeigenschaften: fest, tragfähig, frei von Rissen. Minderfeste Oberflächenschichten und Trennschichten (Schmutz, Öl, Farbreste und ähnliches) entfernen. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämmen und nicht tragfähige Oberflächenschichten müssen entfernt bzw. aufgeraut werden (z. B. Blastrac - Verfahren). Untergrund ausreichend vornässen oder mit SAKRET Universalgrundierung UG vorstreichen. In Zweifelsfällen Probefläche anlegen.</p>
Verarbeitung:	<p>In einem sauberen Gefäß oder Mischer mit kaltem Leitungswasser knollenfrei und homogen anmischen. Wasserzugabe je nach Konsistenzbereich (siehe hierzu technische Daten). Beton homogen in Schalung einbringen und verdichten. Estrich je nach Schichtdicke auftragen, verdichten, abziehen und glätten. Schalzeiten gemäß DIN EN 206 beachten. Bewegungsfugen nicht mit Beton überdecken.</p>
Nachbehandlung:	<p>Frische Beton- und Estrichflächen in den ersten Tagen vor Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind und Frost schützen. Beton und Estrich bis zu sieben Tage feucht nachbehandeln, z. B. durch abhängen mit Folien oder nassen Jutesäcken, durch Besprühen mit Wasser oder durch Aufbringen geeigneter Nachbehandlungsmittel</p>
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • 20 kg/m²/cm • 30 kg SAKRET Beton-Estrich fein BE fein ergeben ca. 15 l Frischbeton ausreichend für ca. 0,5 m² bei einer Estrichstärke von 30 mm
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 30 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette • Siloware
Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken • Angebrochene Gebinde sofort verschließen • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1
Entsorgung:	<p>Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle.</p>
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30 °C) und zu niedrigen (< 5 °C) Temperaturen schützen. • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • Es gelten die Anforderungen der Normen DIN EN 206-1 Beton – Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität, DIN 1045-2 Tragwerke aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton - Teil 2: Beton - Festlegung, Eigenschaften, Herstellung und Konformität - Anwendungsregeln zu DIN EN 206-1, DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmassen und Estriche – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen und DIN 18560 Estriche im Bauwesen.



SAKRET Beton-Estrich fein

BE fein

Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen. • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt
Qualitätskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung • Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert
CE-Kennzeichen:	 <p>SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 04 2027 EN 13813:2002 Zementestrichmörtel für die Anwendung unter Nutzsichten EN 13813: CT-C35-F5</p> <p>Brandverhalten: A1fl Freisetzung korrosiver Substanzen: CT Druckfestigkeit: C35 Biegezugfestigkeit: F5 Gefährliche Substanzen: Siehe SDB</p>

SAKRET Beton-Estrich fein BE fein erfüllt die Anforderungen folgender Expositionsklassen gemäß DIN 1045-2:

Einwirkungen aus der Umgebung

	ohne Bewehrung	X0			
Korrosion durch:	Carbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4
	Chloride, ausgenommen Meerwasser	XD1	XD2	XD3	
	Chloride aus Meerwasser	XS1	XS2	XS3	
	Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser	XF1	XF2	XF3	XF4
	chemischen Angriff	XA1	XA2	XA3	
	Verschleißbeanspruchung	XM1	XM2	XM3	
	Wasserbeaufschlagung	XW1	XW2		
	Alkali-Kieselsäure-Reaktion (Feuchtigkeitsklassen)	WO	WF	WA	WS

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 01.07.2020